Anlage 4

LAGEBERICHT 2025

Neurologisches Therapiezentrum Gmundnerberg GmbH, Altmünster

1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Das Jahr 2025 war das fünfzehnte Vollbetriebsjahr für das Neurologische Therapiezentrum Gmundnerberg.

Der Geschäftsverlauf des Jahres 2025 stand im Wesentlichen unter den gegebenen Rahmenbedingungen der Weiterentwicklung des neuen Medizinischen Leistungsprofil 2.0 der Pensionsversicherungsanstalt, der schwierigen Herausforderung der Personalrekrutierung in allen Berufsgruppen sowie zahlreichen unvorhersehbaren Rehabilitationsabbrüchen von Patienten aus medizinischen Gründen oder ungeplanten Nichtantritten der Reha zahlreicher Personen.

Bei den Patientenbewertungen konnte das Neurologische Therapiezentrum Gmundnerberg sein hohes Qualitätsniveau beibehalten. Der Betrieb hat sich durch eine permanente, ausgezeichnete Leistung und hohe Akzeptanz bei Patienten und Sozialversicherungsträgern einen fixen Platz in der Neurorehabilitation in Österreich gesichert und ist sowohl personell als auch medizin-technisch für die künftigen Herausforderungen in der Neurorehabilitation weiterhin gut gerüstet.

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 weist ein positives Ergebnis nach Steuern in der Höhe von 1.246.375,93 EUR (VJ 1.140 TEUR) aus.

Im Jahr 2025 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 18.129.663,82 EUR (VJ 17.581 TEUR) erwirtschaftet.

Die Umsatzrentabilität beträgt 8,91% (VJ 8,42%). Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt 10,20% (VJ 9,94%).

1.3 Finanzlage

Das Working Capital (Umlaufvermögen abzüglich kurzfristigen Fremdkapitals ohne Berücksichtigung der Rechnungsabgrenzungsposten) beträgt 4.132.451,65 EUR (VJ 4.430 TEUR).

Der Bestand der liquiden Mittel beträgt inklusive Treuhandkonten 5.012.492,55 EUR (VJ 1.356 TEUR).

Cashflow Darstellung:

Werte in TEUR	2025	2024
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.924	425
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	2.347	1.458
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.614	-700

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im Jahr 2025 resultiert aus dem laufenden Ergebnis.

Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit im Jahr 2025 betrifft im Wesentlichen die getätigten Investitionen in das Anlagevermögen sowie die Rückzahlung des Konzern Cash-Pool und die Rückzahlung eines Intercompany Darlehens der Rehaklinik Enns GmbH.

Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrifft ausschließlich die ausbezahlten Gewinnausschüttung.

1.4 Vermögenslage

Die Eigenmittelquote gemäß URG beträgt 78,41% (VJ 82,85%), die fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß URG beträgt rund -0,99 Jahre (VJ 0,92 Jahre).

Beträgt diese Eigenmittelquote weniger als 8% und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs nicht gegeben ist.

2 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Leistungserstellung erfolgt, wie in den vergangenen Jahren, auf Basis des bestehenden Direktverrechnungsvertrages mit dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger und bildet damit den Rahmen für die Patientenbelegung. Begleitend dazu leisten die laufenden monatlichen Kostenanalysen sowie die Weiterentwicklung von Evaluierungssystemen ihren Beitrag zur Erreichung der gesteckten Ziele.

Nach den vorgenommenen Veränderungen der Eigentümerstruktur und Transformation des Mehrheitseigentümers der VAMED Management und Service GmbH, Wien, zum neuen Mehrheitseigentümer Ynomos Beteiligungsverwaltungs GmbH, Wien, per 28.02.2025 stehen die Sicherstellung des Regelbetriebes mit einer beabsichtigen Vollauslastung sowie Effizienzsteigerungsmaßnahmen zur Erreichung der Budgetziele als oberste Zielsetzung. Dabei stehen weitere organisatorische Anpassungen zur gezielten Umsetzung des Medizinischen Leistungsprofils 2.0 sowie der schrittweise Ersatz einzelner IT-Applikationen und die Weiterentwicklung der IT-Landschaft im Fokus.

Das rechnungslegungsbezogene Reporting erfolgt im Sinne eines Risikofrüherkennungssystems monatlich in Form von DV-gestützter Soll/Ist-Vergleiche. Vierteljährlich werden die Finanz- und Leistungsdaten dem Gesellschafterausschuss vorgelegt und diskutiert.

3 Risikoberichterstattung

3.1 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Durch die Genehmigung des Neurologischen Therapiezentrum Gmundnerberg gemäß OÖKaG und die dadurch erfolgte Bedarfsprüfung des Landes Oberösterreich sowie das aufrechte Vertragsverhältnis mit dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger kann das Marktrisiko als gering eingestuft werden.

Risiken aus dem Betrieb als Sonderkrankenanstalt für Rehabilitation sind naturgemäß geringer als in Akutkrankenhäusern. Mögliche Risiken sind mit einer entsprechenden Haftpflichtversicherung abgedeckt.

Ein Finanzrisiko hinsichtlich der Liquidität besteht wegen der laufenden Leistungsverrechnung mit den Trägern des österreichischen Sozialversicherungswesens nicht.

Als die wesentlichen finanziellen Herausforderungen werden einnahmenseitig die Aufrechterhaltung der Vollauslastung und ausgabenseitig die steigenden Personalkosten für 2026 gesehen.

Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang berücksichtigten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Liquiditäts-, Währungs-, Ausfalls- und Cashflow-Risiken.

3.2 Berichterstattung zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden von der Gesellschaft nicht verwendet.

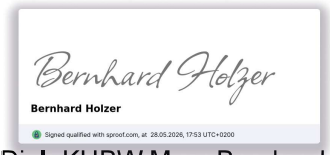
4 Forschung und Entwicklung

Die der Forschung und Entwicklung zuzurechnenden Aktivitäten wurden im Bilanzjahr aus dem laufenden Betrieb gedeckt. Im Speziellen handelt es sich – wie schon in den letzten Jahren – um die weitere Anwendung des Konzeptes des LSVT© – Lee Silverman Voice Treatment – Therapieprogramms für Parkinson-Erkrankte.

5 Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Altmünster, am 28. Mai 2026



Dipl.-KHBW Mag. Bernhard Holzer
Geschäftsführer